



Schule weiterdenken: Preisträger Cornelsen Zukunftspreis 2019

(Mynewsdesk) Schule weiterdenken: Preisträger Cornelsen Zukunftspreis 2019

Mit neuen Ideen Schule besser machen. Diesem Ziel haben sich die Teilnehmer des Wettbewerbs um den Cornelsen Zukunftspreis verschrieben. Mit 12.000 Euro fördert die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen jährlich innovative Unterrichtsideen. Jetzt wurden auf der didacta vier Schulprojekte geehrt.

Der Cornelsen Zukunftspreis geht an aktuelle Projekte, die auf ganz unterschiedliche Weise Antworten auf drängende Fragen von Schule und Unterricht geben: Wie gelingen Differenzierung, Inklusion und Sprachförderung? Was stärkt die Ausbildung von Lehrkräften? Jede Initiative setzt Zeichen und kann Vorbild für weitere Schulen sein. Die Auszeichnungen zeigen, dass jeder Einzelne dazu beitragen kann, Schule und Unterricht zu verbessern.?, sagt Wolf-Rüdiger Feldmann, Beiratsvorsitzender der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen. Erstmals wurde in diesem Jahr zusätzlich ein Sonderpreis vergeben.

Preisträger 2019

Firmenkooperationen gegen Abwanderung und Fachkräftemangel

1. Preis: Gymnasium Ruhla im Thüringer Wald

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla im Thüringer Wald hat mit einer innovativen Form der Berufsorientierung eine Antwort auf die Herausforderungen der Abwanderung und des Fachkräftemangels gefunden und bietet seinen Abiturienten eine neue Perspektive. Die Themenschwerpunkte des Wahlpflichtfachs ?thinkTECH? sind auf regional ansässige Firmen abgestimmt, die den Schülerinnen und Schülern projektweise Einblick in die Praxis geben. Für dieses zukunftsweisende Konzept belegte die Schule den 1. Platz und erhielt 5.000 Euro.

Sprachförderung durch Kultur und Kunst

2. Preis: Schule Sander Straße und Kinderkulturhaus KIKU, Hamburg

Dank der Kooperation der Schule Sander Straße und des Kinderkulturhauses KIKU erfahren Schülerinnen und Schüler im Hamburger Stadtteil Lohbrügge eine lebendige Sprachförderung. Viele der Kinder kommen aus Familien, in denen kein oder wenig Deutsch gesprochen wird. Beim Theaterspielen, durch Tanz und Musik lernen sie spielerisch, die deutsche Sprache besser zu verstehen und zu sprechen. Für die Umsetzung eines besonderen Sprachbildungskonzept belegten die Projektpartner den 2. Platz und wurden mit 4.000 Euro ausgezeichnet.

Differenzierung durch Digitalisierung

3. Preis: Schule Kielkamp Hamburg

An der Hamburger Grundschule Kielkamp lernen Kinder mit dem Förderschwerpunkt ?Geistige Entwicklung?. Viele tun sich mit dem Zählen und Kopfrechnen schwer. Mit ?Mathildr? wurde hierfür ein besonderes Lernsystem entwickelt, das nun mit dem Cornelsen Zukunftspreis ausgezeichnet wurde. Einprägsame Mathematik-Materialien rund um eine App unterstützen die Darstellung von Mengen. Sie lassen sich individuell auf Neurodiversitäten anpassen und sind für Kinder mit und ohne Lernschwierigkeiten geeignet. Das Angebot entstand im Rahmen einer Studie der Universität Hamburg und wurden gemeinsam mit Eltern, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Personen mit Trisomie 21 gestaltet.

Qualifizierung der Lehrerausbildung

<a>Sonderpreis: <a>?Professionelles Ausbildungshandeln? in Niedersachsen

Erstmals vergibt die Cornelsen Stiftung einen Sonderpreis, um auf die entscheidende Bedeutung der Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte für die Qualität von Schule und Unterricht hinzuweisen. In Niedersachsen haben ehemalige Seminar- und Fachleiterinnen ein Konzept erarbeitet, um die Auszubildenden von künftigen Lehrkräften weiterzubilden. In einem eigens entwickelten Curriculum und mehrtägigen Veranstaltungen geben sie grundlegendes Wissen weiter und bereiten auf den praktischen Einstieg vor. Die vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) begleitete Weiterbildungsinitiative erhält den 1.000 Euro dotierten Sonderpreis.

Neue Ausschreibung

Mit der Verleihung geht der Cornelsen Zukunftspreis in eine neue Runde. Für die nächste Preisvergabe können sich interessierte Schulen bis zum 15. Oktober 2019 bewerben.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Cornelsen Verlag

Pressekontakt

Cornelsen Verlag

Irina Groh
Mecklenburgische Str. 53
14197 Berlin

irina.groh@cornelsen.de

Firmenkontakt

Cornelsen Verlag

Irina Groh
Mecklenburgische Str. 53
14197 Berlin

shortpr.com/06gu5m
irina.groh@cornelsen.de

Die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen engagiert sich für eine bessere Unterrichtsqualität in Deutschland. Die gemeinnützige Stiftung fördert den Austausch von Schulpraxis und Bildungswissenschaft und will gezielt Lehrerinnen und Lehrer stärken. Neben der Vergabe des Cornelsen Zukunftspreises richtet sie jedes Jahr eine Sommer-Uni für Lehrerinnen und Lehrer aus.

Anlage: Bild

